

04.11.2020

Ehrenamtlicher Einkaufsdienst gewinnt im erneuten Corona-Lockdown wieder an Bedeutung

Hilfe-Suchende und Paten können sich bei der Ehrenamtsbörse registrieren

HalleWestfalen. Die aktuelle Situation im Hinblick auf das Corona-Infektionsgeschehen hat drastische Folgen auf unseren Alltag. Manche Menschen stehen allerdings vor besonders großen Herausforderungen, wenn die Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten ohne Hilfe nicht möglich oder gefährlich ist. Genau an diese Menschen richtet sich der von engagierten Haller Bürger*innen ehrenamtlich organisierte Einkaufsdienst, der im Rahmen des ersten Lockdowns im März gegründet wurde und dessen Dienste aktuell wieder sehr gefragt sind.

Der ehrenamtliche Einkaufsdienst übernimmt den Einkauf und die Wege zur Apotheke für Menschen, die aufgrund von Quarantäne ihre Wohnung nicht verlassen dürfen, die aus gesundheitlichen Gründen die Wohnung nicht verlassen können, die zu einer Corona-Risikogruppe gehören und keine Helferinnen und Helfer im persönlichen Umfeld haben. Organisiert wird das Angebot durch die städtische Ehrenamtsbörse „Einsatz für (H)Alle“, die dabei eng mit den Kirchengemeinden, Haller Vereinen und Institutionen zusammenarbeitet. „In diesem tollen Projekt arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche mit viel Begeisterung und Einsatz Hand in Hand zusammen“, sagt Beate Gunia von der Ehrenamtsbörse.

Das Angebot des Einkaufsdienstes ist kostenlos und dient der Basisversorgung von Bedürftigen. Hilfe-Suchende und Hilfe-Bietende können sich bei der Ehrenamtsbörse unter Telefon 05201 183-157 oder per Mail an ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de anmelden. Das Team der Ehrenamtsbörse kümmert sich anschließend um die Vermittlung zwischen Einkaufspaten und Kunden. „Dabei werden natürlich alle Bereiche des Datenschutzes sowie der Vertraulichkeit berücksichtigt“, betont Gunia.

Die Hilfen werden dabei bis zur Haus-/Wohnungstür organisiert. Um das Übertragungsrisiko auszuschließen, muss die Hilfe mit so wenig persönlichen Kontakt wie möglich organisiert werden, z.B. kann die Finanzabwicklung bargeldlos erfolgen. Gunia: „Alle Beteiligten müssen sich an die notwendigen



PRESSEINFORMATION



Hygiene- und Abstandregeln halten. Hände schütteln oder auf einen Kaffee mit reingehen geht leider derzeit nicht.“

Kontakt:

Timo Klack

Rathaus I, Ravensberger Str. 1

33790 Halle (Westf.)

Tel.: 05201 183-170

Mail: Timo.Klack@hallewestfalen.de

